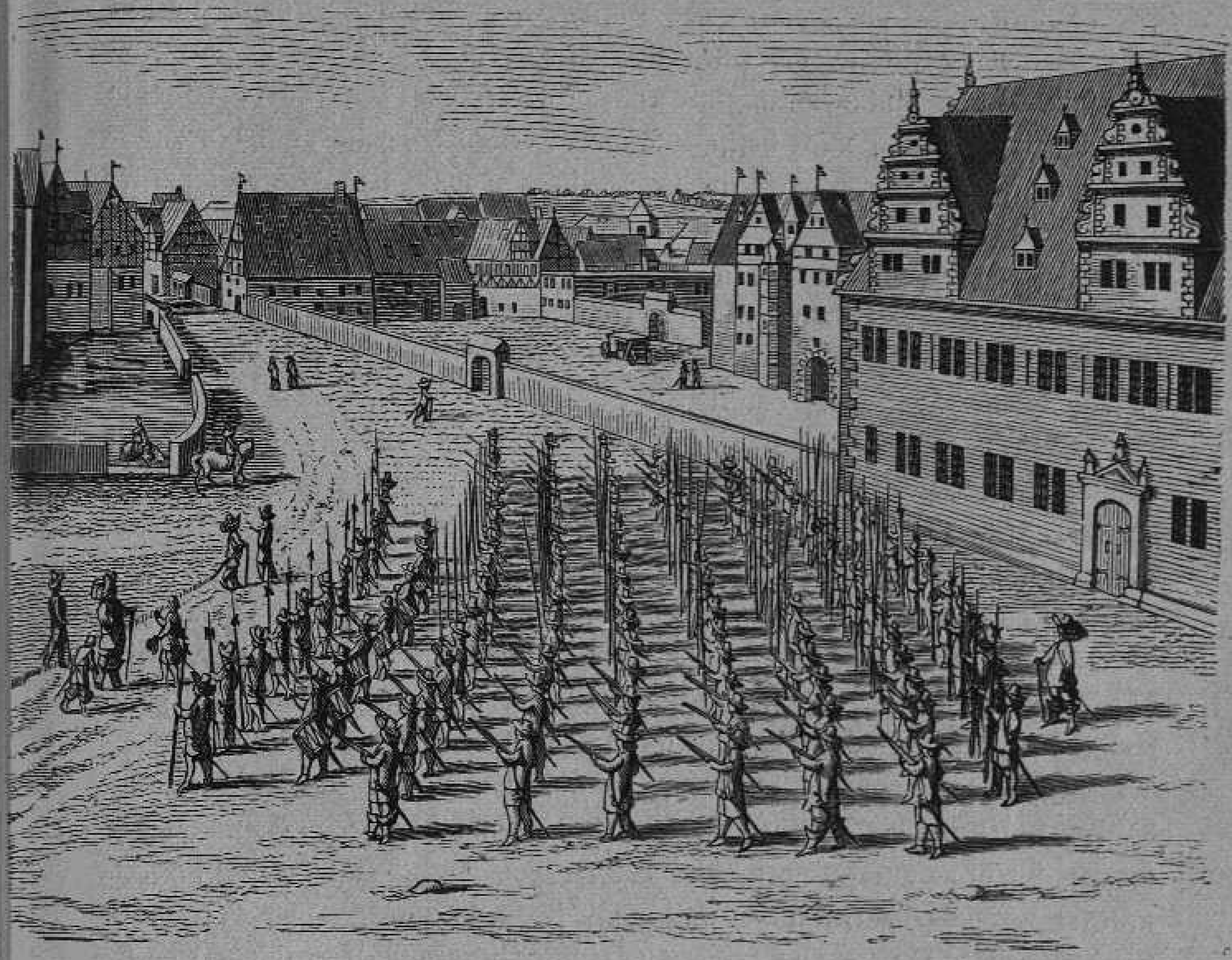
wie ein Tuch gelaufen und bat um Gottes Willen, es nicht dem General vorzubringen, er komme sonst um sein Leben. —

Schwarzenberg bat in Frankfurt auch den General, dem kurfürstlichen Hofe einen Besuch abzustatten. Die Einladung wurde angenommen, Wallenstein schickte alle Bagagewagen auf Angermünde voraus und brach selbst mit seinem ganzen Gefolge nach Berlin auf.

Die noch vorhandene Fourierliste zeigt, wie ansehnlich die Begleitung



Aufstellung einer Kompagnie Fußvolk zur Zeit des 30jährigen Krieges.

Nach einer Merianschen Zeichnung.

war; es waren fünfzehnhundert Personen, darunter allein dreißig Fürsten, Grafen und Freiherren, und über tausend Pferde, mit denen er seinen Einzug in Berlin hielt. Er selbst brachte 300 Pferde mit sich, die Herzöge von Sachsen und Anhalt, der Duca Savioli, Graf Terzky, die Obristen Dohna, Merode und Bucquoi, jeder an 50 Pferde, dazu kam eine große Menge untergeordneter Offiziere, Oberstleutnants, Rittmeister und Kapitäne aus allen Nationen, doch überwiegend Böhmen und Italiener, dann der Stab, die Kriegskanzlei, das Feldpostamt, ein Ingenieur, ein Kapellan, einige Jesuiten, ein Doktor, 16 Edelknaben, 6 Kammerdiener, 12 Lakaien, 24 Trabanten, 2 Portiers, Wagenmeister, Zahlmeister, ein Einkäufer, Leib-,

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000342